



FIZ CHEMIE Berlin-Preise 2002 für hervorragende Arbeiten zum Fachgebiet Chemie-Information-Computer gehen an Dr.-Ing. Matthias Keil und Frauke Meyer / Preisvergabe soll die Bedeutung der Chemo-Informatik hervorheben und eine bessere Ausprägung als eigenständiges Lehrfach unterstützen

FIZ CHEMIE Berlin zeichnet junge Chemieinformationsforscher aus

Berlin, November 2002 - Zum zweiten Mal vergibt die Fachgruppe "Chemie-Information-Computer" (CIC) in der Gesellschaft Deutscher Chemiker die vom Fachinformationszentrum Chemie gestifteten FIZ CHEMIE Berlin-Preise für hervorragende Dissertationen und Diplomarbeiten zur Chemo-Informatik. Sie gehen in diesem Jahr an die jungen Chemieinformationsforscher Dr.-Ing. Matthias Keil und Frauke Meyer. Die Preisträger werden am Sonntag, dem 10. November 2002, zum Auftakt des 16. CIC-Workshops 2002 in Kleinmachnow bei Berlin bekannt gegeben.

Beide preisgekrönten Arbeiten dienen der Verbesserung der Chemie- und Arzneimittelforschung und stellen Methoden zur Berechnung des Verhaltens von Molekülen in bestimmten Umgebungen bereit. Keil erhält den Preis für seine Dissertation zur "Modellierung und Vorhersage von Strukturen biomolekularer Assoziante auf der Basis von statistischen Datenbankanalysen". Meyer gewann mit ihrer Diplomarbeit "Calculation of Binding Free Energies including Protein Flexibility", in der sie sich mit einer neuen Methode zur Berechnung der freien Bindungsenergie von Molekülen beschäftigt.

"Neben der Würdigung der herausragenden Leistungen der Preisträger soll mit dem Preis vor allem auch die Bedeutung der Chemo-Informatik als eigenständiges Fach hervorgehoben werden", erläutert Professor Dr. Dieter Ziessow, Sprecher der CIC-Fachgruppe. Ziessow berichtet, dass bereits seit mehreren Jahren intensive Bemühungen stattfinden, der Chemo-Informatik eine eigene Ausprägung als Lehrfach zu geben. Nach der Vorstellung der engagierten Hochschullehrer sollen die geplanten Studiengänge die "Chemo-Informatiker der Zukunft" hervorbringen. Zur Zeit hängt die Qualifizierung von jungen Menschen wie Keil und Meyer noch sehr stark von einzelnen Instituten an Chemielehrstühlen sowie dem persönlichen Interesse der Studierenden ab.

Weitere Informationen

FIZ CHEMIE Berlin
Postfach 12 03 37
D-10593 Berlin

Ansprechpartner

Dr. Anthony Flambard
Leiter, Marketing & Vertrieb
Tel: +49 (0)30 / 399 77- 140
Fax: +49 (0)30 / 399 77- 132

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht historischen Charakters sind, beziehen sich auf die Zukunft im Sinne des U.S. Sicherheitsgesetzes. Die vorausschauenden Aussagen sind Annahmen, die auf dem gegenwärtigen Informationsstand basieren und somit gewissen Unsicherheitsfaktoren unterliegen. Tatsächlich eingetretene Ergebnisse können von den vorausgesagten Ergebnissen durch vielfältige Faktoren wesentlich abweichen, hervorgerufen z. B. durch Veränderungen bezüglich Technologie, Produktentwicklung oder Produktion, Marktakzeptanz, Kosten oder Preise der Produkte von FIZ CHEMIE Berlin und Abhängigkeiten von Kooperationen und Partnern, Genehmigungsverfahren, Wettbewerb, geistigen Eigentums oder Patentschutz- und Copyrightrechten.